



## Brief 38: Julius Kraft an Grete Hermann (23.5.1937)

Priv. Doz. Dr. Julius Kraft  
Utrecht, Prins Hendriklaan 102

23.5.37

Liebe Grete Herrmann,

besten Dank für Ihren Brief vom 19.5! Auch ich freue mich, Sie auf dem Pariser Kongreß zu sehen; wahrscheinlich werde ich auch an der vorangehenden Positivistentagung teilnehmen, also schon am 29.7. in Paris sein. Es interessiert mich, diese antimetaphysischen Metaphysiker einmal aus der Nähe zu beobachten. Ich werde sehen, es so einzurichten, daß ich eventuell auch nach dem Hauptkongreß noch einige Tage in Paris sein kann, um die von Ihnen angeregten Diskussionen mitzuführen. Jedenfalls hoffe ich auf einige gründliche Gespräche mit Ihnen.

Ihr Utrechter Vortrag – in der alten Formulierung: „Das Naturbild der modernen Physik und seine Bedeutung für eine kritische Weltanschauung“ – soll in der zweiten Oktoberhälfte an einem Montagabend stattfinden. Diese Zeit paßt sicher auch gut für Groningen. Ich bitte Sie, bei uns zu wohnen. Wohnungskosten haben Sie also nicht; wie steht es aber mit den Reisekosten? Schreiben Sie mit über letzteren Punkt noch, da dies für die Honorarberechnung ins Gewicht fällt.

Meine Schrift „Erkenntnis und Glaube“, die als Verallgemeinerung der „Unmöglichkeit der Geisteswissenschaft“ aufgefaßt werden kann, sandte ich Ihnen per Einschreiben.

Mit den besten Grüßen bin ich  
Ihr  
Julius Kraft